

almechtige got mit seynen milden gnaden diß lobliche wergk beglückenn, unthertheniger bith e. f. g. unser genediger herr sein und bleybenn dieser unser langkweylik schreiben zcu genedigem willen auffnehmen woltenn, daß kegen derselbigenn mit unserm armen gebëth stëtenn, unverdrossenen dinsten untherthenigem gehorsam wir zu verschulden allezeith bereith seinn.

5

Datum Leipzig anno 10. xli montags nach Anne.

E. f. g. untherthenige und gehorsame magistri artium
in der universitet zcu Leipzk.

413.

Andreas Walpurger, Bürger zu Geithain, bekennt, daß er an die Artistenfakultät 10 Gulden jährlicher Zinsen für 100 Gulden Hauptsumme auf fünf Jahre verkauft habe. 10
1541 Dec. 20.

Hdschr.: Copialbuch der philosophischen Fakultät fol. 123—127.

414.

Herzog Moritz von Sachsen theilt der Universität mit, daß er ihr jährlich 2000 Gulden zueignen wolle, und fordert sie auf, ihm ihre Meinung über die möglichst beste Vertheilung dieser Summe unter die einzelnen Fakultäten kund zu geben. 15
Dresden, 1542 Febr. 6.

Hdschr.: Copiale magnum P. I, fol. 37b.

Vonn gottes gnaden wir Moritz herzcogk zcu Sachssen 10.

Unsern groß zcuvoorn. Erwirdigen, hochgelarten, lieben, andechtigen und getreuen. Als ihr uns itzo in eurem schreiben erynnert, was hiebevorn bey leben unsers 20 lieben herren und vatern seligen, auch hernachmals durch uns vonn wegen der widerauffrichtung und besserung unser universitet vorgenummen ist wordenn, auch waser gestalt auf unser begeren ettliche der euren der universitet sachen und gelegenheit, wie der in allen faculteten volkomlich mochte geholffen werden, mit allem vleyß erwogen, beradtschlaget und begriffen und uns solch yhr bedengken zugestellet, darauff yhr noch 25 bißher mit antwort von uns unvorsehen und derhalben gebeten, dieweyl diß gute geruchte an viel orthen erschollen und außgebreytet, euch auch der unterthenigen vorwantniß nach, domit yhr vornemlich got unßerm schepffer, darnach auch uns und der universitet zcugethan, anregung hierumb zcu thun geburen wolt, das wyr euch mit genediger antwort vorsehen wolten lassen 10., so haben wyr solch euer schreyben zcu gnaden vor- 30 margkt, seint auch zcu allem idem, so zcu auffnemen und gedeien berurter unser universitet gereichen magk, mit gnaden gewilligt und geneigt. Und wiewoll es bißher an dem gemangelt, das nicht eygentlich hat können gedeuttet werden, wie hoch unserer universitet von den geistlichen guthern ader eynkummen zculage ader besserung solde geschehn, so seynt wyr doch geneigt nachmals zcu vorordenen, das der universitet ierlichen 35 davon zcweitausent gulden volgenn und gegeben werden sollen. Demenach ist unser